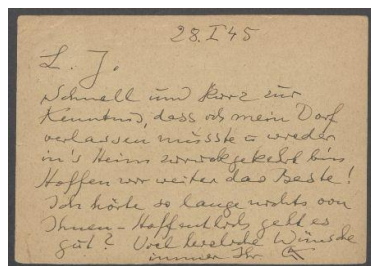


## Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



|                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                  |
| Verfasser*in          | Georg Kolbe                      |
| Adressat*in           | Julia Hauff                      |
| Datierung             | 28.01.1945                       |
| Umfang                | 1 Postkarte                      |
| Erwerbung             | Schenkung aus Privatbesitz, 1993 |
| Inventarnummer        | GK.604_001                       |
| Transkript            | vorhanden                        |
| Datensatz in Kalliope | 1546450                          |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0           |

## Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Dank für Lebensmittelpakete. Nachricht über Rückkehr aus dem Lager in Schlesien nach Berlin.

## Transkription

[Postkarte]

28.I.45

L. J.

Schnell und kurz zur Kenntnis, dass ich mein Dorf verlassen musste u. wieder in's Heim zurückgekehrt bin. Hoffen wir weiter das Beste!

Ich höre so lange nichts von Ihnen – Hoffentlich geht es gut? Viel herzliche Wünsche immer Ihr GK

Seite 2

Julia

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 12.01.2026

Hauff

Stuttgart

Stälinweg 10

(Absender:) Kolbe

1 Berlin Chlbg 9

Sensburgerallee 25